PRESSEINFORMATION

Volkstrauertag

Gedenkveranstaltung am 19.11.2023 12 Uhr; Friedrich-Ebert-Platz Horrem

Kerpen, 21.11.2023

„Weil die Toten schweigen, beginnt immer wieder alles von vorn“. Mit diesen denkwürdigen Worten des französischen Philosophen Gabriel Marcel begann der 1. stellvertretende. Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen Addy Muckes seine Ansprache an die anwesenden Gäste. Herr Muckes vertrat Bürgermeister Dieter Spürck, der krankheitsbedingt der Veranstaltung fernbleiben musste.

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de

Herr Muckes appellierte, die Geschehnisse aus der Vergangenheit nicht zu vergessen und sich jedweder Art von Krieg oder antisemitischer Bewegung entgegenzustellen. „Gerade die Toten der letzten zwei Weltkriege müssten uns doch vor Augen geführt haben, welche Gräuel und welches Leid Kriege mit sich bringen“ so Muckes. Die Toten dürften eben nicht schweigen und dann beginne auch nicht wieder alles von vorne.

Wie jedes Jahr wurde die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag auf dem Friedrich-Ebert-Platz in Horrem durchgeführt. Neben dem 1. stellvertretenden Bürgermeister der Kolpingstadt Kerpen richteten der evangelische Pfarrer Jens Greve und der katholische Pfarrer Herr Hans-Gerd Wolfgarten Worte an die Teilnehmer. Durch die Gedenkveranstaltung führten zudem der Posaunenchor Buir, der Männergesangverein Horrem sowie Vertreter des Taktischen Luftwaffengeschwaders 31 Boelcke und der Freiwilligen Feuerwehr Götzenkirchen.

Kolpingstadt Kerpen
Pressestelle
Jahnplatz 1
50171 Kerpen

Telefon (02237) 58-382
Telefax (02237) 58-350
presse@stadt-kerpen.de
www.stadt-kerpen.de